

ihren Kräften steht. Mein eigener Fischzug durch die Schwalm ist mager verlaufen: dazu sind die Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse zu niedrig, und Industrie gibt es hier keine. Aber es verdient erwähnt zu werden, daß sich trotz dieser schlechten Zeiten viel Schwälmer bereitgefunden haben, unentgeltlich Ferienkinder ins Haus zu nehmen.

„Nein, die brauchen nicht zu arbeiten“, sagt mir einer, „die sind ja viel zu ungebübt. Man kann gar nicht mitansehn, wie die eine Arbeit anfassen. Man läßt sie vielleicht mal Kühe oder Gänse hüten. Nur, was das Essen angeht: mir scheint, die Kinder bekommen in der Großstadt trotz aller wirtschaftlichen Not immer noch besser zu essen als bei uns. Denn Butterbrot ohne was drauf — das mögen sie nicht gerne . . .“



Ein Schwälmer Bauer in
Loshausen

728



Verlag des „Schlitzer Boten“
Tillich, die 2. Auflage 1911
15. Ausgabe!

ALS
AUTOGAST
WEITER

Halloh—wohin, junger Mann?“

Ich habe das Auto zwar hinter mir kommen hören, aber daß es halten würde, hatte ich eigentlich nicht erwartet. Und nun beugt sich ein entzückendes Mädels aus dem Fenster vom Volant herab: „Wohin, junger Mann?“

Hinten im Wagen die Dame und der Herr, beide schon betagt, lachen unverhohlen über meine Überraschung. „So, das hätten Sie wohl nicht erwartet, was?“ Offensichtlich die Eltern der jungen Dame.

„Wohin? Nach Schlitz, Lauterbach, Ulrichstein und Frankfurt, gnädiges Fräulein!“

„Na, und? Zu Fuß?“

„Muß wohl, gnädiges Fräulein. Konnte Benzinpreise nicht mehr bezahlen. Habe darum meinen Wagen verkauft. Zur Zeit stellenloser Mechaniker auf Licht, Kraft, Radio und Klingelanlagen, zu dienen . . .“

„Na, dann steigen Sie man ein und fahren Sie mit. Wo Sie hinwollen, wollen wir auch hin. So“, — und während das Auto mit mir dahinbraust — „und nun erzählen Sie mal.“

Und ich erzähle — das Blaue vom Himmel herunter.

Ich muß dem menschenfreundlichen Fabrikdirektor noch von dieser Stelle aus danken: er konnte nicht verstehen, weshalb ich die Arbeit in seiner Fabrik ausgeschlagen habe. Und er hat sie mir dreimal angeboten!

Leicht ist es mir nicht geworden, versteht sich! Denn wer weiß, ob nicht aus mir ein ganz brauchbarer — Direktor geworden wäre . . .